



Elternbrief

Kinderhaus Don Bosco

November 2021- Januar 2022

KRIPPE

GRUPPE PUSTEBLUME

Weihnachten 2021



Wir wünschen allen Familien
eine schöne besinnliche Adventszeit,
ein wunderschönes Weihnachtsfest
und bleibt alle gesund!

Euer Team vom Kinderhaus Don Bosco





Informationen

Bildungsbereich im Wochenplan

Auf den Wochenplänen vor euren Gruppenzimmertüren haben wir bei den Angeboten die entsprechenden Bildungsbereiche vermerkt, in welchen Eure Kinder gefördert werden.

CD Verkauf zu Gunsten der Kitas

Auf unserer Theke in der Elternecke verkaufen wir die CDs von Anton Weber zu Gunsten der Kitas.



Termine

Advents- und Weihnachtstermine

Adventsmarkt in Heimenkirch

Wurde leider wegen Corona abgesagt! Wir hätten das Bastelangebot durchgeführt.

Nikolaus

Der Nikolaus besucht am 06.12.2021 vormittags das Kinderhaus.

Wir freuen uns dieses Jahr wieder über die Klausenmännlespende vom Daheim Verein.

Ein großes Dankeschön hierfür!

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier in der Gruppe findet am 21.12.21 statt. Hier findet eine kleine Weihnachtsfeier statt, aufgrund der Corona Lage leider ohne Eltern!

Krippenfeier

Am 24.12.21 findet die Kinderkrippenfeier in der Kirche statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen.

Das beschäftigt uns in der Weihnachtszeit:

Nikolaus

Bald ist es soweit und der heilige Nikolaus kommt in das Kinderhaus. Die Kinder kennen ihn bereits aus unseren Morgenkreisen. Zuerst haben wir ihn uns genau angeschaut. Der lange weiße Bart, sein roter Mantel, den Bischofsstab, die warmen Stiefel und der große Sack sowie die Mitra auf dem Kopf sind seine typischen Merkmale. Die Kinder spielten bereits den heiligen Bischof nach, was sehr gut bei ihnen ankam. Der Nikolaus wohnt in der Stadt Myra in einem großen schönen Haus. Die anderen Menschen in dieser Stadt leben in Armut und haben weder warme Kleidung noch genug zu Essen. Der heilige Bischof hilft ihnen aus ihrer Not und beschenkt sie. Auch die Kinder liegen ihm am Herzen, so kommt er jedes Jahr am 6. Dezember und teilt seine Gaben aus. Diese Geschichte gestalteten wir mit den Legematerialien. Zum Dank sangen wir das Lied „Sei gegrüßt lieber Nikolaus.“ Auch im kreativen

Bereich werden wir mit den Kindern in der nächsten Zeit tätig. So sind wir dann für seinen Besuch bestens gerüstet und freuen uns schon darauf. Auch Amelie griff dieses Thema bei ihrem Praxisbesuch auf und erzählte den Kindern eine Koffergeschichte, was sowohl bei den Kindern als auch bei der Lehrerin auf großes Interesse gestoßen ist.

Nikolausfeier am 6.12.21

Aufgrund der aktuellen Corona Lage wird der Nikolaus uns in diesem Jahr, sowie im vergangenen Jahr, in den einzelnen Gruppen besuchen. Da wir viele kleine Kinder haben, wird er an unserer langen Fensterfront entlang laufen und anschließend seinen großen Sack vor unserer Türe abstellen. Je nach Reaktion der Kinder singen wir ihm noch unser Lied vor, dann zieht er weiter. Im Anschluss verteilen wir die Geschenke und machen ein leckeres Nikolausfrühstück am schön gedeckten Tisch.

Weihnachtszeit



Der 1. Advent klopft an und wir dürfen die erste Kerze am Adventskranz anzünden, die Vorfreude auf Weihnachten steigt. Deshalb werden auch wir in unserer Kreismitte ein Lichtlein wandern lassen.

Die Pustebblume wird schön dekoriert sein damit die Weihnachtsstimmung bei jedem aufkommt. In den Wochen bis Weihnachten

lädt unser Lesesofa zur Entspannung und Ruhe ein. Es entsteht ein gemütliches Nest zum Kuschneln, Musik und Geschichten hören. Ebenfalls wird es eine Krippe aus Tüchern und Naturmaterialien geben, die für die Kinder frei zugänglich ist. Hier können sie mit Maria und Josef, den Hirten und Schafen spielen und so das Gehörte verarbeiten.



Dieses Jahr werden die Kinder von Maria und Josef durch die Weihnachtszeit begleitet. Für diese beiden besonderen Figuren werden wir einen schönen Platz in unserer Mitte gestalten. Gemeinsam mit ihnen machen wir uns auf den Weg nach Betlehem. Unterwegs werden sie den Hirten und Schafen begegnen. Wer die Hirten sind und wie sich die kleinen Schäfchen anfühlen, darauf finden die Kinder in der kommenden Zeit Antworten. Wir machen einen Hirtentanz zu einer instrumentalen Musik um dies mit allen Sinnen zu erleben. Besonders wichtig ist es uns aber auf die Interessen der Kinder zu achten und uns von ihnen leiten lassen. Was spricht sie an? Wo haben sie besonders viel Freude in ihrem Tun? Die

Sterne leuchten am Himmel und Maria und Josef folgen ihnen durch die dunkle Nacht. Auch der Engel wird ihnen auf ihrer Reise begegnen. Was die Kinder so alles in dieser besonderen Zeit erleben, könnt ihr den Wochenrückblicken entnehmen.

Wir werden auch in dieser Zeit viel Singen und Musizieren. Die Kinder gestalten für euch, liebe Eltern, ein kleines Weihnachtsgeschenk was natürlich noch geheim bleibt. Eventuell backen wir in der Gruppe leckere Weihnachtsplätzchen mit vielen bunten Streuseln.

Adventskiste

Wir haben in diesem Jahr eine Adventskiste für euch zusammengestellt.

Diese wandert im Advent von Haus zu Haus, von Kind zu Kind. Wenn euer Kind die Adventskiste mit nach Hause bringt, würden wir uns freuen, wenn ihr euch Zeit nehmt, euch gemütlich zusammensetzt und den Inhalt der Kiste gemeinsam entdeckt und genießt. Die Kiste sollt ihr am nächsten Tag wieder mitbringen, damit sie weiter wandern kann.





Weihnachtsfeier am

21.12.2021

Innerhalb einer kleinen Feier wollen wir mit den Kindern das große Ereignis der Geburt Jesu feiern und gemeinsam singen, tanzen und eine Geschichte hören. Anschließend werden wir ein leckeres Frühstück genießen.

Aufgrund der momentanen Situation wird unsere Feier nur mit den Kindern (ohne Eltern) stattfinden. Was wir leider sehr bedauern.

Schon heute wünschen wir euch Allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.



Wichtiges

Winterkleidung

Draußen ist es oft schon richtig kalt und eine entsprechende Kleidung ist wichtig. Da wir fast täglich raus gehen ist es notwendig die Kinder warm anzuziehen mit Mütze, Schal und Handschuhen. Auch eine gefütterte Matschhose oder ein Schneeanzug schützt die Kinder vor der Kälte. Bitte zieht den Kindern keine Fingerhandschuhe an, da es mit einem großen Zeitaufwand unsererseits verbunden ist. In unseren Räumlichkeiten ist es immer angenehm warm. Uns fiel in der letzten Zeit auf, dass einige Kinder sehr warm angezogen sind. Zum Spielen reicht eine Strumpfhose oder Leggings. Alle Kleidungsstücke an der Garderobe ziehen wir dann an, bevor wir rausgehen.

Rückschau St. Martin

Wir hatten ein wunderschönes St. Martinsfest von unserem Kinderhaus



Alle wichtigen Termine findet ihr auf unserer Homepage www.kindertagesstattedonbosco.de oder in den Elternbriefen...

Elterninformationen

Dankeschön

Allen fleißigen Gänsebäcker/-innen, ein großes Dankeschön an Fam. Wegmann und an Fam. Halder für das Tannenreisig für unsere Weihnachtsdekoration. Und allen Adventskranzbindern/ Spendern ein großes Dankeschön.

Elternkaffee

Unser Elternkaffee planen wir für das Kalenderjahr 2022 und hoffen, dass wir dann wieder zusammenkommen dürfen. Falls Ihr, liebe Eltern, Ideen und Anregungen für ein Thema habt, könnt Ihr dies sehr gerne bei Kathrin im Büro melden.

Elterngespräche

Bitte denkt daran, dass bei Elterngesprächen die 3 G Regel gilt. Vielen Dank!

Kostenlose Familienberatung

Im neuen Jahr gibt es wieder Termine für die kostenlose Familienberatung mit Frau Lerche-Stepien. Am 17.01.2022 findet der nächste Termin statt. Die weiteren Termine erfahrt ihr über die Kinderhausapp.

Gitarrenschnellkurs für interessierte Eltern

Nach Weihnachten planen wir für Euch, liebe Eltern, noch einmal den Gitarrenschnellkurs mit Stefanie Bauer.

Die letzte Elternbeiratssitzung fand am 28.10.2021 im Pfarrheim statt. Zum Vorsitz wurden Linda Taraschewski und Viola Eiß bestimmt. Alle anderen gewählten Elternbeiräte sind Beisitzer. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Ein großes Dankeschön noch einmal an den Elternbeirat 20/21 für Euren Einsatz für unser Kinderhaus!

Ein großes Dankeschön an alle Familien für die Kuchenspenden und die Hilfe bei unserem Kuchenverkauf im Edeka und bei unserem Kinderbasar

Es war ein riesen Erfolg, der unseren Kindern zu Gute kommt!!!

Personal

Gratulation an Carolin Rädler zum 10-jährigen Dienstjubiläum.

Schließstage 2021/22

Alle Schließtage im Überblick:

Weihnachten:

Unser Kinderhaus ist vom 24.12.2021-02.01.2022 geschlossen.

Ab 03.01.2022 sind wir zu unseren gewohnten Öffnungszeiten wieder für Eure Kinder da.

Am 07.01.22 liefert die Fernküche Giray **KEIN** Mittagessen

Fasching:

Am 28.02 und am 01.03.2022 haben wir geschlossen!!

Betriebsausflug:

Am 13.05.2022 ist das Kinderhaus aufgrund unseres Betriebsausfluges geschlossen.

Ostern:

Am Gründonnerstag, 14.04.2022, haben wir geschlossen

Pfingsten:

Vom 13.06.2022- 17.06.2022 ist das Kinderhaus geschlossen

Sommer:

Wir machen Sommerferien vom 08.08.2022 bis zum 28.08.2022.

Was gibt es NEUES aus dem Kinderhaus?

Musikkinderhaus



Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung „Musikkinderhaus“ und freuen uns weiterhin, viel mit euren Kindern zu singen, zu tanzen und zu musizieren. Im Frühjahr erwarten wir hohen Besuch von der Staatsministerin Carolina Trautner, die uns die Auszeichnung offiziell übergeben wird. Leider musste der Termin von November 21 aufgrund Corona auf das Frühjahr 22 verschoben werden.



Elternecke



Die Umbauarbeiten in unserem Foyer sind nun abgeschlossen. Wir präsentieren euch unsere neue Empfangstheke und Elternecke.

Es war für Euch, liebe Eltern, geplant ab Dezember 21 während der Bringzeit an der Theke für Fragen, Wünsche und Anregungen oder auch nur für ein kurzes Pläuschchen präsent zu sein,

leider müssen wir aber aufgrund der neuen Bestimmungen die Eröffnung der neuen Elternecke auf das Jahr 2022 verschieben, da für unser Kinderhaus gerade die 3 G Regel gilt!!!

Wenn wir wieder lockern dürfen, könnt ihr auch gerne die Sitzgruppe nutzen, um bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kinderwagenabstellplatz



Für unsere Krippenwägen und für alle anderen Kinderwägen gibt es bald ein Kinderwagenhaus vor unserem Haus. Ein großes Dankeschön an die Garten und Landschaftsbaufirma Pfaudler von unserem Kindergartenpapa Florian Pfaudler, an die weiteren fleißigen Helfer Klaus Rädler und Siegfried Mitterhumer und unserem Hausmeister Klaus. Auch unserem Elternbeirat ein großes Dankeschön für den Zuschuss für das Häuschen.

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 Nr. 243

www.westallgaeuer-zeitung.de

„Wir tanzen, singen, musizieren an jedem Tag“

Interview Das Kinderhaus Don Bosco ist eine „Kita mit Musikschwerpunkt“. Zur Ernennung war hoher Besuch in Heimenkirch angesagt – er platzte wegen Corona. Was in diesem Haus so besonders ist, erklären Leiterin Kathrin Novy-Rankl und Angela Stibe

Heimenkirch Die Kindertagesstätte Don Bosco hatte am heutigen Freitag hohen Besuch erwartet: Familienministerin Carolina Trautner wollte nach Heimenkirch kommen, um das Kinderhaus zur „Kita mit Musikschwerpunkt“ zu ernennen. Wegen der Pandemieentwicklung sagte Trautner den Termin jedoch ab. Wir haben Kita-Leiterin Kathrin Novy-Rankl und ihre Kollegin Angela Stibe gefragt, welche besonderen Angebote die 130 Buben und Mädchen in ihrem Haus genießen.

Frau Novy-Rankl, Frau Stibe, Kinderlieder, Klavierspiele und Tänze gehören sicher in vielen Kindertagesstätten zum Alltag. Trotzdem ist Don Bosco eine von nur drei Kitas in Bayern, die die Auszeichnung „Kindertagesstätte mit Musikschwerpunkt“ erhält. Was bietet das Kinderhaus Besonderes?

Kathrin Novy-Rankl: Über das Singen im Morgenkreis oder bei Anlässen wie Geburtstag hinaus gibt es sehr viele musikalische Angebote. Lied- und Tanzführungen, Tänze und Bewegungen, Klanggeschichten, Rhythmusschulung, Stimm- und Sprachschulung: All das ist immer präsent. Eine Mama, die zur Eingewöhnung mit ihrem Kind bei uns war, hat mir mal gesagt: Ihr singt ja gefühlt alles! Seit 15 Jahren gibt es musikalische Früherziehung in unserem Kinderhaus als kostenloses Nachmittagsangebot. Eltern kriegen hier umsonst das, was sie sonst bei Musikschulen buchen. Da haben eine Kollegin und ich jeden Dienstagnachmittag 60 Kinder auf drei Gruppen verteilt.

Angela Stibe: Wir studieren immer wieder Musicals ein und gestalten



Mit Instrumenten zu musizieren, ist für die Mädchen und Buben im Kinderhaus Don Bosco selbstverständlich. Für unser Bild haben sich einige Kinder mit Angela Stibe (links) und Kathrin Novy-Rankl im Musikzimmer getroffen und ein Lied angestimmt. Foto: C. Grotz

vielfältige Musikprojekte. Dabei lernen die Kinder Instrumentenfamilien kennen, und es werden Instrumente gebaut. In der Gemeinde sind wir mit Musik präsent, wenn wir zum Beispiel im Altenheim mit den Bewohnern eingen. In Gremien haben wir übers Fenster-Singen den Kontakt. Was auch besonders ist: Wir haben ein eigenes Musikzimmer, in dem gibt es die verschiedensten Instrumente und Materialien für die Musikerziehung.

Novy-Rankl: Auch jedes Gruppenzimmer ist mit Rasseln, Klangstäben und Glöckchen ausgestattet. Die sind täglich in Gebrauch. Es gibt jeden Tag, an dem nicht getanzt, gesungen und musiziert wird.

Was macht das mit den Kindern?

Stibe: Wir können hier in der Praxis das beobachten, was die Wissen-

schaft schon lange lehrt: Musik wirkt sich positiv auf die Gehirnentwicklung aus, auf das Lesen wie das Hören, also die auditive Wahrnehmung. Die Verknüpfung von Musik, Sprache und Bewegung fördert nicht nur das Sozialverhalten, sondern die gesamte Entwicklung der Kinder.

Musik ist also ein besonders wirksames Mittel im Umgang mit Kindern?

Stibe: Ja. Bei klassischer Musik etwa kommen Kinder zur Ruhe. Singen und Musizieren fördert die Gemeinschaft, weil jeder auf den anderen hören und achten muss. Wenn im Morgenkreis jedes einzelne Kind mit einem Lied begrüßt wird, dann spielt es einerseits: Ich bin ich. Und zugleich: Ich gehöre zu dieser Gruppe, die gemeinsam musiziert.

Novy-Rankl: 30 Prozent unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund. Ihnen helfen Singen und

Rhythmus ungemein. Sie fühlen sich schon im Morgenkreis als Teil der Gemeinschaft. Über Freude und Spaß gelingen Dinge ganz nebenbei, die sonst mühsam sind: Aussprache lernen, Wortschatz erweitern. Die Kinder gewinnen auch Selbstbewusstsein. Es geht bei der Musik nicht um Leistung, sondern um die Begeisterung, die Freude. Einige hätten vor der Minutern sogar ein Solo gerappelt.

Erhalten Ihre Kolleginnen und Kollegen eine Ausbildung, um den musikalischen Schwerpunkt umzusetzen?

Novy-Rankl: Unser Budget für Fortbildungen setzen wir auch in diesem Bereich ein. Da meisten der 24 Kolleginnen und Kollegen im Kinderhaus besuchen solche Fortbildungen. Einen Gitarrenworkshop für alle hat unsere Sprachfachkraft abgehalten, und wir arbeiten auch viel

mit der Musikpädagogin Karin Schüb zusammen.

Beziehen Sie die Eltern ins musikalische Programm mit ein?

Stibe: Bei Elternabenden stellen wir unsere Projektarbeit vor, und es gibt die Kita-Info-App. Bei den Musicals beziehen wir teilweise auch Eltern mit ein, bei St. Martin oder am Pfirrtfest singt der Elternchor. Zweimal hatten wir bereits einen Gitarrenkurs für Eltern geplant, er ist wegen der Pandemie leider ausgefallen.

Wie sind Sie zum musikalischen Schwerpunkt gekommen? Liegt es daran, dass Sie, Frau Novy-Rankl, aus einer musikalischen Familie stammen?

Novy-Rankl: Vielleicht spielt das eine Rolle. Wir haben das einfach Stück für Stück ausgebaut. Immer mal wieder hat eine Kollegin etwas eingebracht. Und ich habe viele Spenden für diesen Bereich gemusst. Ebenso Mittel aus dem Förderprogramm Sprachkita. Nicht zu vergessen: Gemeinsam mit dem Elternrat machen wir viele Aktionen, um Geld zu gewinnen. Allein der Basar am letzten Wochenende hat 2500 Euro eingebracht.

Müssen Sie im Ablauf Ihres Hauses noch etwas verändern oder verbessern, als Sie sich für das Prädikat „Kita mit Musikschwerpunkt“ bewerben haben?

Novy-Rankl: Nein, wir mussten nur alles schildern, zusammenfassen und unser Konzept hinreichen. Das war allerdings eine sehr umfangreiche Arbeit. Und dabei war es spannend, festzustellen, wie viel Besonderes wir anbieten.

Der Besuch der Familienministerin in Heimenkirch wird ja vermutlich nachgeholt. Was hat die Kita Don Bosco sonst noch zum neuen Titel?

Novy-Rankl: Nichts Konkretes. Natürlich ist es ein bisschen Werbung für uns. Und so eine Anerkennung tut uns auch gut.

Stibe: Es ist eine Motivation, dass man nicht stehen bleibt, sondern immer mal wieder was Neues ausprobieren, um dabei zu wachsen.

Interview: Ingrid Grotz

Zur Person

● **Kathrin Novy-Rankl** leitet seit 20 Jahren das Kinderhaus Don Bosco in Heimenkirch. Die 40-jährige Erzieherin ist Musikgarten-Lehrkraft und Elementar-Musiklehrerin.

● **Angela Stibe** arbeitet seit 13 Jahren im Kinderhaus Don Bosco. Die 49-jährige Erzieherin ist Musikgarten-Lehrkraft.

Corona News

!!!!3 G-Regel in Kindertageseinrichtungen!!

Um den Schutz für Kinder, Beschäftigte und Familien in der Kindertagesbetreuung beim aktuellen Anstieg des Infektionsgeschehens weiter zu gewährleisten, ist eine Ausweitung der Maßnahmen auch in der Kindertagesbetreuung erforderlich.

Bislang galt die 3G-Regel grundsätzlich nur bei Veranstaltungen in Kindertageseinrichtungen und Heilpädagogischen Tagesstätten bzw. auf Basis des Hausrechts.

Ab dem 24. November 2021 gilt die **3G-Regel** flächendeckend. Das heißt:

Eltern und sonstige Dritte dürfen das Gelände von Kindertageseinrichtungen und Heilpädagogischen Tagesstätten **nur dann betreten, wenn sie geimpft, genesen oder getestet sind**. Das gilt auch für die Begleitung des Kindes während der Eingewöhnungsphase. Beim bloßen **Abgeben und Abholen** der Kinder findet die 3G-Regel dagegen **keine Anwendung**, da hier der Aufenthalt nur für einen sehr kurzen Zeitraum erfolgt.

Diese Regelung wird in der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung verankert und gilt ab dem 24. November 2021.

Liebe Eltern!

Was heißen die neuen Richtlinien für unser Kinderhaus!!!!

Beim bloßen Bringen und Abgeben müssen wir die 3G nicht einhalten.

Wir bitten alle Eltern trotzdem, sich nicht zu lange während der Bring- und Abholzeit im Haus aufzuhalten und die Gruppenzimmer bitte nicht zu betreten.

Vielen Dank!

Die 3 G Regelung gilt für Elterngespräche und Eingewöhnungen!!!

Ausweitung des Testangebots in der Kindertagesbetreuung (nicht eingeschulte Kinder)

Mit Blick auf die weiterhin steigenden Infektionszahlen wird das bereits bestehende Testangebot für nicht eingeschulte Kinder ausgeweitet. Künftig erhalten die Kinder **pro Woche drei** statt bislang **zwei Tests**. Hierfür kann bis Jahresende ein zusätzlicher Berechtigungsschein ausgegeben werden.

Wer einen Berechtigungsschein benötigt, kann jederzeit in der Gruppe Bescheid geben, oder direkt im Leiterinnenbüro einen abholen.